



Neues Angebot in Herzogenaurach: der herzoPASS

Dieser Sozialpass erleichtert einkommensschwächeren Bürger*innen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, indem er als Berechtigungsnachweis für Vergünstigungen dient.

In Erlangen und Nürnberg ist er etabliert: der ErlangenPass bzw. Nürnberg-Pass. Er vereint zahlreiche andere Nachweismöglichkeiten/Gründe (den Empfang von Sozialleistungen/Wohngeldberechtigung etc.) auf sich und schafft so ein neutrales, niederschwelliges und positives Instrument der „Teilhabe für alle“. Ab 1. Januar 2023 wird auch die Stadt Herzogenaurach – in Zusammenarbeit mit der Caritas – einen Sozialpass herausgeben, den so genannten herzoPASS. Er ist personenbezogen, d. h. in einer Familie erhält jeder einen eigenen Ausweis – Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Verena Zepter (links) und Jitka Hogan von der Caritas mit Erstem Bürgermeister Dr. German Hacker. Foto: Stadt

Wer kann einen herzoPASS erhalten?

Alle, die:

- in Herzogenaurach wohnen **und**
- eine dieser Leistungen erhalten:
 - Arbeitslosengeld II
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 - Hilfe zum Lebensunterhalt
 - Wohngeld
 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Kriegsofpferfürsorge
 - Leistungen zum Lebensunterhalt in Pflegefamilien oder Jugendhilfe-Einrichtungen
 - Kinderzuschlag **oder**

- den Bundesfreiwilligendienst, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten.

Wo ist der herzoPASS erhältlich?

In der Allgemeinen Sozialen Beratung Herzogenaurach, Langenzener Str. 3, 91074 Herzogenaurach. Diese ist ab Montag, 9. Januar 2023, wieder geöffnet. Hierzu ist eine Terminvereinbarung mit Jitka Hogan unter Tel. 0157/85123929 notwendig.

Eine Übersicht aller Angebote gibt es auf www.herzogenaurach.de/herzopass oder in Papierform im Foyer des Interims-Rathauses, Wiesengrund 1, in der Tourist Info, Hauptstr. 34, und direkt in der Beratungsstelle. Diese Angebote sollen in den kommenden Wochen/Monaten noch wachsen – Ideen und Angebote sind jederzeit herzlich willkommen!

Sie können sich vorstellen, herzoPASS-Inhaberinnen und -Inhabern eine Ermäßigung anzubieten?

Der große Vorteil des herzoPASSes ist, dass sein Gültigkeitsbereich beliebig erweitert werden kann. Es steht jeder Einrichtung, jedem Geschäft, jeder Organisation, jedem Unternehmen im weitesten Sinne frei, sich mit einem Angebot bzw. einer Vergünstigung zu beteiligen. Dies können Sofortrabatte sein, Eintrittsermäßigungen etc. – jede Art der Unterstützung ist willkommen. Als Stadt übernehmen wir die zentrale Kommunikation und nennen dabei gerne immer alle Angebote. Wir bedanken uns mit Sichtbarkeit: Ein Aufkleber, z. B. am Eingang eines Geschäfts/Unternehmens zeigt: Wir sind dabei! Dazu muss einfach die Teilnahmeerklärung ausgefüllt und abgegeben werden bei: Stadt Herzogenaurach, Hauptamt, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132 / 901-113, E-Mail: hauptamt@herzogenaurach.de.



Die vhs Herzogenaurach sucht für das Sommersemester 2023 (Start: März) Kursleiter*innen für

- Yoga
- Pilates
- Wassergymnastik
- Gymnastik
- Englisch
- Französisch (Muttersprachler-Niveau)
- Kochen

Sie verfügen über entsprechende Qualifikationen und haben Interesse, als Kursleiter*in auf Honorarbasis an der vhs tätig zu werden?

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an:
oliver.kundler@herzogenaurach.de.


**MUSIKSCHULE
HERZOGENAURACH**

Musikalischer Adventskalender

Samstag, 17. Dezember 2022: Querflöten Ensemble
Innehalten während des Weihnachtseinkaufs – lauschen Sie und lassen Sie sich musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen. Je nach Wetterlage wird vor oder in der Musikschule gespielt.
Kirchenplatz 11, 10.15 bis 11.15 Uhr.

Bewohner-Parkausweise 2022 laufen ab

Die Bewohner- bzw. Gewerbeparkausweise für das Jahr 2022 werden mit Ablauf des Monats Dezember ungültig und müssen für 2023 neu beantragt werden. Das Antragsformular sowie weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie auf www.herzogenaurach.de, Suche: Bewohnerparken.

Alternativ liegt das Formular im Foyer des Interims-Rathauses, Wiesengrund 1, aus. Der Antrag mit den erforderlichen Unterlagen kann per E-Mail an bauverwaltung@herzogenaurach.de, per Post oder persönlich gestellt werden. Wie in den vergangenen Jahren beläuft sich die Gebühr auf 30,70 EUR.

Telefonische Erst-Energieberatung

Die Stadt Herzogenaurach bietet eine kostenlose Erstinformation für Private und Gewerbetreibende zu Neubau und Sanierung an, auch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Wann? Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr, Dauer ca. 20 Minuten.

Welche Informationen sind zur Beratung mitzubringen? Grobe Verbrauchsdaten (Strom, Wärme) für ein Jahr, Größe der beheizten Fläche, Baujahre des Hauses und der Heizung. Außerdem eine Auflistung, welche Maßnahmen bereits durchgeführten wurden. Je konkreter sie technisch beschrieben werden können (Dämmstärken usw.), desto konkreter kann bewertet werden.

Anmeldung mit Angabe von Namen und Telefonnummer per E-Mail an energieberatung@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132/901-245 oder -246.

hin&herzo-Projektpreis 2023 – jetzt bewerben!

Die Stadt Herzogenaurach veranstaltet im kommenden Jahr zum 5. Mal „hin&herzo – Das Kulturfestival“, das vom 21. bis 24. September 2023 stattfindet. Neben einem breiten Kulturprogramm und einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen ist dazu die Auslobung des hin&herzo-Projektpreises vorgesehen.

Ausschreibung

Der hin&herzo-Projektpreis soll künstlerische oder kulturelle Projekte würdigen, anerkennen und unterstützen. Er ist offen für alle Genres der Kunst und Kultur (Musik, Literatur, Bildende oder Darstellende Künste, Film und Medien, Performance, „Crossover“, usw.). An dem Wettbewerb können einzelne Personen oder Gruppen teilnehmen. Das Projekt muss das Thema des Festivals 2023 – „ZEIT & ZEITEN“ – behandeln und durch den Künstler, die Künstlerin bzw. die teilnehmende Gruppe während des Festivals präsentiert werden.



Stefanie Manhillen, hin&herzo-Projektpreisträgerin 2022. Foto: Helmut Reinelt

Einreichungsfrist und Form

Für die Teilnahme muss das Projekt bis Dienstag, 31. Januar 2023, bei der Stadt Herzogenaurach eingereicht werden. Dabei ist die Abgabe eines aussagekräftigen und anschaulichen Konzepts, ergänzt durch eine Zeichnung oder ein Modell, ausreichend (zusammengefasst in einem max. 10 MB großen PDF mit max. 15 Seiten bestehend aus Beschreibung und Bildern, plus max. zwei Video-clips als Link auf Filesharing-Plattform zum Download).

Dotierung und Teilnahmebedingungen

Der hin&herzo-Projektpreis ist mit 1.000 EUR dotiert. Im Einzelfall wird entschieden, ob darüber hinaus bei einer künstlerischen Darbietung auf dem hin&herzo-Kulturfestival ein Honorar entrichtet wird. Über den Ankauf oder die Beauftragung zur Herstellung des Werkes, für das ein Entwurf bzw. Konzept eingereicht wurde, entscheidet der Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss des Stadtrats nach dem Kulturfestival. Der Preis ist nicht teilbar. Eine Altersgrenze ist nicht vorgesehen.

Preisverleihung

Die Verleihung erfolgt im Rahmen von „hin&herzo – Das Kulturfestival“ vom 21. bis 24. September 2023.

Einen Rückblick auf das Festival 2022 finden Interessierte auf www.hinundherzo.de.

Weitere Informationen und Bewerbung: Stadt Herzogenaurach, Amt für Stadtmarketing und Kultur, Sachgebietsleitung Kultur, Marina Pilhofer, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, E-Mail: kultur@herzogenaurach.de, Tel. 09132/901-120.

Herzo Base: Neuer Mittelpunkt mit Platzcharakter



Foto: Stadt

Als lebendige Mitte fungiert der Willy-Brandt-Platz im Stadtquartier Herzo Base zwischen Boarding Häusern, Grünflächen, mit Bäumen gesäumter Hauptverkehrsachse und Wohngebieten. Nun erscheint der zentrale Platz in seiner finalen Optik. Der Granitsteinpflasterbelag unterstreicht seine Funktion als verkehrsberuhigter Aufenthaltsbereich. Durch seine Fertigstellung wird sich der Willy-Brandt-Platz weiter als positiver Magnet für Besucher*innen und Anwohner*innen entfalten. Von städtebaulicher Seite wurde der etwa 800 Quadratmeter große Platz als funktionaler und räumlicher Mittelpunkt des Gebiets konzipiert. Die Fertigstellung des Platzes gilt als ein weiterer Baustein für die stetige Entwicklung dieses wichtigen Begegnungsraums.

Dank an die Sponsoren des „Lebendigen Adventskalenders“



Foto: Stadt

Die Stadt Herzogenaurach bedankt sich herzlich bei den Sponsoren des „Lebendigen Adventskalenders“:

GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG
Sparkasse Herzogenaurach
Bauunternehmen Raab
Herzo Werke GmbH Herzogenaurach
HerzogsPark GmbH & Co. KG
PUMA SE
Schaeffler
VR Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach
Ignatz
adidas AG

Bis Freitag, 23. Dezember 2022, öffnet sich täglich um 17.00 Uhr ein neues „Adventskalender-Türchen“, **an Heiligabend bereits um 12.00 Uhr.**

Die Stadt Herzogenaurach sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Aushilfskräfte (w/m/d) als kurzfristig Beschäftigte

Es handelt sich um **auf ein Jahr befristete Stellen**.
Bewerbungsschluss: Montag, 6. Februar 2023;
und einen

Praktikanten (w/m/d) SPS II/Anerkennungsjahr/Berufspraktikum

Es handelt sich um **eine befristete Stelle in Vollzeit (39-Stunden-Woche)**.
Bewerbungsschluss: Montag, 19. Dezember 2022.

Bitte bewerben Sie sich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet auf www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“). Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



| ANZEIGEN

Schimmel vermeiden: Hausdämmung mit Köpfchen

Zahlreiche Mythen ranken sich um die Wärmedämmung, zum Beispiel: Dämmung befördere Schimmel. Dabei sind gut gedämmte Häuser tatsächlich seltener von Schimmel befallen. Gibt es Probleme, liegt das eher an unzureichender Ausführung oder nicht angepasstem Lüftungsverhalten, so die Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB).

Entgegen hartnäckiger Gerüchte verringert Wärmedämmung tatsächlich das Schimmelrisiko, denn dieser entsteht vorrangig, wenn feuchtwarme Luft auf kalte Bauteile trifft. Sind die Außenwände eines Hauses gedämmt, hat der Schimmel schlechte Chancen, weil sich die Temperatur an der Oberfläche der Innenwand erhöht.

Ein weiterer Risikofaktor für Schimmel ist hohe Luftfeuchtigkeit. Tauschen Sie undichte Fenster im Rahmen einer Sanierung aus, gelangt durch die neuen Fenster weniger Luft von außen in das Haus. Das heißt: Das Haus lüftet durch die vormals undichten Fenster nicht mehr „von selbst“ und es verbleibt mehr feuchte Luft in den Räumen. Daher ist es wichtig, dass nach einem Fenstertausch das Lüftungsverhalten anzupassen.

Wichtig: Regelmäßiges Lüften ist mit und ohne Wärmedämmung unerlässlich.

Jahresabschluss des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Haushaltsjahr 2021 und Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Haushaltsjahr 2023

Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Haushaltsjahr 2021 wird im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 1 am 16. Januar 2023 amtlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Haushaltsjahr 2021 liegen von Dienstag, 17., bis Mittwoch, 25. Januar 2023, bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach in Erlangen, Nürnberger Straße 69, 91052 Erlangen, öffentlich zur Einsicht auf.

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Haushaltsjahr 2023 wird ebenso im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 1 am 16. Januar 2023 amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2023 samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach in Erlangen, Nürnberger Straße 69, 91052 Erlangen, öffentlich zur Einsicht auf.

Als Verbandsmitglied weist die Stadt Herzogenaurach hiermit auf die Veröffentlichung im Mittelfränkischen Amtsblatt hin.

Neue Preise für die Grundversorgungstarife der Herzo Werke GmbH ab 01.01.2023					
Strom für Haushaltskunden*		Gas für Haushaltskunden*			
Bruttopreis (inklusive 19 % UST)	Grund- und Ersatzversorgung		Bruttopreis (inklusive 7 % UST)	Grund- und Ersatzversorgung	
	Euro/Jahr	Cent/kWh		Euro/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	107,31		Grundpreis	179,76	
Arbeitspreis		74,10	Arbeitspreis		11,68
enthält 19 % Umsatzsteuer	17,13	11,83	enthält 7 % Umsatzsteuer	11,76	0,76
Nettopreis-Zusammensetzung (ohne UST)		Euro/Jahr	Cent/kWh	Nettopreis-Zusammensetzung (ohne UST)	
Grundpreis	90,18		Grundpreis	168,00	
Arbeitspreis		62,27	Arbeitspreis		10,92
Fremdbestimmte Anteile			Fremdbestimmte Anteile		
- enthaltene Steuern und Abgaben:			- enthaltene Steuern und Abgaben:		
Stromsteuer		2,050	CO2-Abgabe		0,54
Konzessionsabgabe		1,320	Energiesteuer		0,55
- enthaltene Umlagen:			- enthaltene Umlagen:		
EEG (Erneuerbaren-Energien-Gesetz)			Konzessionsabgabe		0,22
KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz)		0,357	- enthaltene Umlagen:		
StromNEV (§ 19 Abs. 2 der Stromnetzentgeltverordnung)		0,417	SLP-Bilanzierungsumlage		0,57
Offshore (§ 17f des Energiewirtschaftsgesetzes)		0,591	Gasspeicherumlage		0,06
AbLa (§ 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten)			Summe der gesetzlich festgelegten Preisanteile		1,94
- enthaltene Netzentgelte:			Anteil für die von den Herzo Werken erbrachten Leistungen:		
Netzentgelt		10,780	am Grundpreis	168,00	
Messung	8,90		am Arbeitspreis		8,98
Summe der gesetzlich festgelegten Preisanteile	8,90	15,515			
Anteil für die von den Herzo Werken erbrachten Leistungen:					
am Grundpreis	81,28				
am Arbeitspreis		46,755			
* Nur für Endverbraucher, die die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt benötigen. Außerdem für berufliche, landwirtschaftliche und gewerbliche Zwecke bis maximal 10.000 kWh Jahresverbrauch.					
Strom für Nicht- Haushaltskunden		Gas für Nicht- Haushaltskunden			
Bruttopreis (inklusive 19 % UST)	Grund- und Ersatzversorgung		Bruttopreis (inklusive 7 % UST)	Grund- und Ersatzversorgung	
	Euro/Jahr	Cent/kWh		Euro/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	1038,10		Grundpreis	1284,00	
Arbeitspreis		79,25	Arbeitspreis		20,97
enthält 19 % Umsatzsteuer	165,75	12,65	enthält 7 % Umsatzsteuer	84,00	1,37
Nettopreis-Zusammensetzung (ohne UST)		Euro/Jahr	Cent/kWh	Nettopreis-Zusammensetzung (ohne UST)	
Grundpreis	872,35		Grundpreis	1200,00	
Arbeitspreis*		66,60	Arbeitspreis*		19,60
* Der ausgewiesene Arbeitspreis ist der reine Energiepreis zuzüglich Steuern, Abgaben und Netzentgelten.					

FFW Haundorf-Beutelsdorf e. V. Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 6. Januar 2023, um 19.00 Uhr
im Feuerwehrheim in Haundorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden und des Heimausschusses
3. Verlesen des Protokolls durch die Schriftführerin
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassenwarts
6. Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Aussprache

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Haundorf- Beutelsdorf

Für die jährliche erforderliche UVV-Unterweisung der Jagdgenossen zur Nutzung der Holzspalter werden für die Mitglieder zwei Termine angeboten: Samstag, 21. und 28. Januar 2023, jeweils um 9.00 Uhr an der Maschinenhalle in Beutelsdorf.
Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Online-Vortragsreihe „Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende einfach selber machen!“

Folgende Themen stehen jeweils mittwochs um 19.30 Uhr auf der Agenda:

- 18. Januar 2023: Photovoltaik lohnt sich! Solarstrom vom Dach, für Mieter und Eigentümer, mit und ohne Speicher
- 1. Februar 2023: Heizungsmodernisierung mittels Wärmepumpen! Wie funktionieren sie? Was kosten sie? Worauf muss ich bei der Planung achten?
- 8. Februar 2023: Pack die Sonne in den Tank! Wie gelingt die persönliche Mobilitätswende?
- 15. Februar 2023: Balkonsolaranlagen – Was bringen sie? Was ist zu beachten?
- 1. März 2023: Batteriespeicher – wie sind sie zu dimensionieren? Was dürfen sie kosten?
- 15. März 2023: Photovoltaik-Strom vom Hausdach – wie plane und errichte ich meine eigene Anlage?

Urlaubskalender des Ärztenetzes HERZOgenaurach e. V.

Allgemeinmedizin

MVZ Adamek
Brunotte/Ropers
Deistler
Fuchs
Hafeneder
Hanslik
Hassler
Hübschmann
Lang
Lange/Klöckner
Posfáy
Stengel
Weidhaus

geöffnet
ab 22.12.2022 bis 02.01.2023
ab 12.12.2022 bis 09.01.2023
geöffnet
ab 23.12.2022 bis 06.01.2023
geöffnet
ab 02.01. bis 05.01.2023
ab 22.12.2022 bis 05.01.2023
ab 24.12.2022 bis 06.01.2023
ab 24.12.2022 bis 08.01.2023
ab 27.12. bis 30.12.2022
ab 26.12.2022 bis 06.01.2023
ab 27.12. bis 30.12.2022

Augenheilkunde

Körper

ab 27.12. bis 30.12.2022

Gastroenterologie

Buss

ab 23.12.2022 bis 08.01.2023

Frauenheilkunde

HerzoDOC MVZ

Ebert

geöffnet
geöffnet mit eingeschränkter Sprechstunde

Hautkrankheiten

HerzoDerm

ab 21.12.2022 bis 04.01.2023

HNO-Heilkunde

Bucher

geöffnet

Kardiologie

Dittrich

Kuly

ab 24.12.2022 bis 01.01.2023

ab 24.12.2022 bis 08.01.2023

Kinder- u. Jugendmedizin

Familien MVZ

Wolfram

ab 27.12.2022 bis 01.01.2023

ab 02.01. bis 05.01.2023

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Nedoschill

ab 23.12.2022 bis 08.01.2023

Neurologie

Ruschhaupt

ab 24.12.2022 bis 08.01.2023

Orthopädie/Chirurgie

Herzomed MVZ

Grupp

medzentrum Herzogenaurach

geöffnet

ab 27.12.2022 bis 01.01.2023

ab 23.12.2022 bis 01.01.2023

Urologie

Krieger/Grunert

Schöfer

ab 23.12.2022 bis 01.01.2023

ab 24.12.2022 bis 06.01.2023

- 29. März 2023: Heizkosten runter! Wie dämme ich im Gebäudebestand?

Details und Links zur Anmeldung für die kostenlosen Vorträge auf:
www.energiewende-erlangen.de/veranstaltungen.

Nächstes Amtsblatt

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Dezember 2022.

Das aktuelle Amtsblatt und die Ausgaben vergangener Jahre immer auch online lesen – auf www.herzogenaurach.de/amtsblatt.

Verlage werben um Anzeigenschaltung

Zur Zeit wird bei Herzogenauracher Betrieben um Anzeigen für eine Info-Broschüre geworben. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass sie aktuell keine Broschüre dieser Art erarbeitet.

Bericht aus der Stadtratssitzung am Donnerstag, 30. November 2022

Status Energiewende, European Energy Award® (eea®) 2022

Grundlage für die Klimaschutzaktivitäten der Stadt bilden der Stadtratsbeschluss zur regenerativen Vollversorgung von 2011 und das darauf aufbauende Klimaschutzleitbild von 2018.

Mit dem Umwelt- und Qualitätsmanagement des eea® wird der Fortschritt der städtischen Klimaschutzaktivitäten in einem jährlichen Rhythmus überprüft. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung. So werden auch die Anforderungen für die Bewertung der Aktivitäten seitens des eea® fortlaufend angepasst. 2022 erfolgte das interne Audit deshalb nach neuen, verschärften Anforderungen, die sich u. a. an den politischen Zielen der Bundesregierung ausrichten.

Des Weiteren hat das Energieteam auf Basis der Bestandsaufnahme 2022 den Maßnahmenkatalog/das energiepolitische Programm für 2023 erarbeitet.

Nach Stellungnahmen und Detailfragen nahm der Stadtrat den Stand zur Energiewende Herzogenaurach und zu umgesetzten Maßnahmen 2022 einstimmig zur Kenntnis und stimmte dem Maßnahmenkatalog 2023 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung ebenfalls einstimmig zu. Ende des Jahres 2023 ist den politischen Gremien ein Bericht über die umgesetzten Maßnahmen und eine Maßnahmenplanung für das folgende Jahr vorzulegen.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm

Der Stadtrat stimmte der Jahresanmeldung 2023 „Lebendige Zentren“ einstimmig zu. Diese beinhaltet die Gestaltung von Schlossgraben und Schlosshof (Freianlagenplanung Rathaus), die Sanierungsberatung Kommunales Fassadenprogramm, die Sanierungsberatung / Umsetzung ISEK (u. a. Runder Tisch „Altstadt“) sowie das kommunale Förderprogramm (private Fassadensanierung).

Weiterentwicklung Wochenmarkt

Bereits im Rahmen des ISEK Herzogenaurach 2030Plus wurde die Weiterentwicklung des Herzogenauracher Wochenmarktes als ein wichtiger und zentraler Baustein für die Innenstadtentwicklung betrachtet. Mit der fachlichen Begleitung wurde das Büro Standort & Kommune aus Fürth beauftragt. Die Maßnahme wird über den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gefördert.

Das Büro Standort & Kommune hatte Szenarien möglicher Flächen- und Verkehrsführungen zur Weiterentwicklung des Wochenmarktes erarbeitet – aufbauend auf den Ergebnissen seit Dezember 2021 durchgeführter Befragungen (Haushalte, Arbeitnehmer*innen, Wochenmarkthändler*innen, Gewerbetreibende Innenstadt, Passant*innen) zum Wochenmarkt. Diese wurden in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 28. Juli 2022 vorgestellt. Im Vorfeld war – auch begleitet durch das Büro Standort & Kommune – der „Runde Tisch Altstadt“ mit eingebunden. Im Rahmen der Vorberatungen wurde festgelegt, sich auf zwei von ehemals vier Szenarien zu fokussieren. Auf der Basis weiterer Flächenüberprüfungen, u. a. zur Platzierung und sinnvollen Einbindung bestehender Wochenmarktbesucher*innen, wurde schließlich die Variante 3a als sinnvoll herausgearbeitet. Diese sah zunächst eine Verortung des Wochenmarktes weiter in die Fußgängerzone hinein und östlich des Alten Rathauses vor mit Einbahnstraßenregelung am östlichen Marktplatz in Richtung Norden. Die daraus resultierenden Anpassungen wurden daraufhin mit den Teilnehmenden des Runden Tisches Altstadt in der Sitzung am 4. Oktober 2022 diskutiert. Im vorberatenden

Planungsausschuss am 18. Oktober 2022 wurde nach eingehender Diskussion mehrheitlich der Beschluss für Variante 3a gefällt. Auf Grund eines Änderungsantrags hatte der Ausschuss direkt davor mehrheitlich dafür gestimmt, die Einbahnstraßenregelung nicht nur – wie verwaltungsseitig vorgeschlagen – für den östlichen Marktplatz zu beschließen, sondern auf den ganzen Steinweg bis zur Hinteren Gasse auszuweiten, was darum als Beschlussvorlage für eine Entscheidung des Stadtrats formuliert wurde.

Nach der Vorstellung des Abschlussberichts durch Lars Czuma-Schmidt vom Büro Standort & Kommune folgte eine angeregte Diskussion im Stadtrat.

Erich Petratschek (SPD) stellte den Änderungsantrag, die Einbahnstraße vor dem Steinweg Richtung Norden enden zu lassen, um zu verhindern, dass der Anwohner- und Anliegerverkehr des Steinwegs über den Marktplatz fahren müsse, was zu einer Zunahme des Straßenverkehrs in diesem Bereich führen werde. Thomas Kotzer schlug im Namen der Fraktionen von CSU und JU vor, mit der Variante 3 (komplette Verortung des Wochenmarktes in der Fußgängerzone) ohne Einrichtung einer Einbahnstraße zu starten und nach einem Jahr zu beraten, wo nachjustiert werden könne. Über eine Erweiterung im Sinne der Variante 3a könne nachgedacht werden, wenn die östliche Hauptstraße mit Marktständen gefüllt und zudem das Rathaus fertiggebaut sei. Retta Müller-Schimmel (Bündnis 90/Die Grünen) unterstrich, dass die in den Befragungen geäußerten Wünsche zur Begegnungsqualität und Entschärfung der Verkehrssituation zu respektieren seien, und sprach sich für die Variante 3a mit kompletter Einbahnstraßenregelung bis zur Hinteren Gasse aus. Dem schloss sich Michael Dassler (FDP) an.

Holger Auernheimer (SPD) zeigte sich gegen eine ausschließliche Verortung in der bestehenden Fußgängerzone und hielt die Variante 3a für am besten geeignet, die Ständeanordnung zu entzerren.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker betonte, grundsätzlich seien alle Mitglieder des Gremiums interessiert daran, den Wochenmarkt zu stärken und aus Basis des vorgelegten Maßnahmenkatalogs weiterzuentwickeln. Dies solle, bei aller Diskussion über eine Verkehrsregelung, auch in einem Beschluss zum Ausdruck kommen. Er präferiere klar Variante 3a. So könne zum einen den Fußgänger*innen während des Marktes mehr Platz gemacht, zum anderen das Eingangstor zur Fußgängerzone erweitert werden. Die Hauptstraße würde mittwochs und samstags damit zu einer Begegnungsstätte auch über den Markt hinaus. Nun würden aber Abstimmungen benötigt. Er machte hierzu eine Reihenfolge von vier Vorschlägen, die auch die gestellten Änderungsanträge enthielten:

1. Beschluss der Variante 3a (zzgl. Einbahnstraßenregelung Marktplatz bis zur Hinteren Gasse).
2. Beschluss der ursprünglichen Variante 3a (Einbahnstraßenregelung nur am östlichen Marktplatz, endend mit Einmündung Steinweg/Kirchenplatz).
3. Beschluss der Variante 3, zunächst auf 1 Jahr begrenzt (wie von CSU/JU vorgeschlagen).
4. Beschluss, den Ist-Zustand des Wochenmarktes so zu belassen.

Die vier Vorschläge erhielten jeweils allerdings keine Mehrheit (**1.** 5 : 24; **2.** 13 : 16; **3.** 11 : 18; **4.** 3 : 26). Aus diesem Grund geht diese Thematik zurück in die Beratung.

Einstimmig wurde der Bericht des Büros Standort & Kommune zur Kenntnis genommen und den Empfehlungen und der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs zugestimmt.

Kläranlage

Der für diese Sitzung geplante Sachstandsbericht wurde aufgrund von Terminüberlagerungen seitens eines Vortragenden abgesetzt. Nachholtermin: Dienstag, 13. Dezember 2022, im Haupt- und Finanzausschuss.

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude

„Vergabe Medientechnik“: Das ausgeschriebene Gewerk umfasst im Wesentlichen die Medientechnik im Ratssaal im Neubau, inkl. der Vorbereitung für Videokonferenztechnik zur Online-Zuschaltung Dritter. Wesentliche Leistungen sind: Lautsprecher, Beamer, Leinwände, Beschallungsanlage, Multimediasteuerung über Touchpad, Datenverteiler für Multimediakomponenten.

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung einstimmig, dem Angebot der Firma Franken Lehrmittel Medientechnik, Krug & Langer GmbH, 91126 Kammerstein, mit einer Auftragssumme von 84.816,06 EUR inkl. MwSt. den Zuschlag zu erteilen.

Bericht zum Vollzug von beschlossenen Anträge

Laut Geschäftsordnung hat die Verwaltung jeweils im Mai und im November eines Jahres über den Bearbeitungsstand politischer Anträge zu berichten. Dies geschieht auf schriftlichem Wege. Im November 2022 umfasst dies den Berichtszeitraum 1. November 2021 bis 30. April 2022.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Überarbeitung der Stellplatzsatzung“

Veit Götz stellte den Antrag seiner Fraktion vor. Mit diesem Antrag solle ein Prozess gestartet werden mit folgenden Zielen: eine ÖPNV-gerechte Innenentwicklung, der Ausbau der Fahrradinfrastruktur, die Förderung moderner Mobilitätskonzepte sowie eine Entlastung bei den Wohnkosten. Dr. German Hacker gab zu bedenken, es sei verfrüht, in einem Beschluss bereits jetzt einzelne Aspekte festlegen zu wollen. Er machte stattdessen einen Änderungsvorschlag, der nach einer kleinen Anpassung im Gremium mit folgendem Wortlaut einstimmig angenommen wurde: „In einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Planungsausschusses soll eine erste Beratung stattfinden, in der mögliche Ergänzungen und Änderungen der Stellplatzsatzung hinsichtlich einer intensiveren Fahrrad-/Lastenrad-Nutzung, möglichem Carsharing und ÖPNV und z. B. auch Flächeneinsparungsaspekte Berücksichtigung finden.“

Die Verwaltung wird beauftragt, auch anhand von Beispielen bestehender Satzungen anderer Städte solche Möglichkeiten aufzuzeigen.“ □

Bericht aus der Bürgerversammlung vom 7. Dezember 2022

Am Mittwoch, 7. Dezember 2022, fand die jährliche Bürgerversammlung im Vereinshaus statt. Zu Beginn ließ Erster Bürgermeister Dr. German Hacker die letzten 12 Monate anhand eines Vortrags Revue passieren. Nach aktuellen statistischen Eckdaten zur Entwicklung der Bevölkerungszahlen, zu Arbeitsplätzen und Pendlerzahlen stellte er u. a. die Angebote der städtischen

Einrichtungen im vergangenen Jahr vor. Dr. Hacker unterstrich die wichtige Integrationsarbeit im Rahmen der Aufnahme von Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine, und verwies dabei besonders auf die Beiträge von vhs und Generationen.Zentrum. Die Musikschule feierte 2022 ihr 50-jähriges Bestehen. Die Städtepartnerschaften konnten nach den Einschränkungen der Corona-Jahre 2022 mit zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten wieder intensiver gepflegt werden. Termine für das Bürgerbüro sind seit diesem Jahr auch online buchbar, womit längere Wartezeiten vor Ort vermeidbar werden. Der Bürgermeister hob den Arbeitskräftemangel sowohl innerhalb der Stadtverwaltung v. a. in den Bereichen Bau und IT als auch im pädagogischen Bereich hervor, insbesondere die KiTa-Träger suchen händeringend nach Erzieher*innen.

Dr. Hacker stellte außerdem wissenswerte Informationen zu den Bereichen Klimaschutz und Energie (hier neu die telefonische Erstberatung), Herzo Werke, Herzo Media, Herzo Bäder und Verkehr, Herzo Bus vor. Danach ging er auf Baumaßnahmen, Bauberatungen, das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK), die diesjährige Mobilitätsbefragung, Städtebauförderung und Baumaßnahmen von Kindertagesstätten über Schulen bis zum Rathausneubau ein. Zum Abschluss informierte der Bürgermeister über die 10-Jahres-Entwicklung einzelner Kenngrößen sowie die Finanzlage der Stadt Herzogenaurach. Die ausführliche, mit zahlreichen Fotos illustrierte Präsentation kann als pdf-Datei auf www.herzogenaurach.de heruntergeladen werden.

Im Anschluss hatten anwesende Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Themen waren u. a. folgende: Einkaufsmarkt für den Süden der Stadt; Verkehrsberuhigung Innenstadt; Fluglärm zu Nachtzeiten; Verkehrsüberwachung Innenstadt; Südumfahrung; Radwege; Radabstellmöglichkeiten an Bushaltestellen.

Die Anliegen wurden von Dr. Hacker oder den anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleitern beantwortet.

Der Antrag, ein Bürgerforum einzurichten, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger ein Gesamtkonzept zur Umsetzung der Verkehrswende erarbeiten können, wurde mit 49 : 25 Stimmen angenommen und geht zur Weiterbehandlung in den Planungs- und Umweltausschuss. □

Abfuhrkalender 2023 – online und in Papierform

Ab dieser Woche wird der Abfuhrkalender 2023 für den Landkreis an alle Haushalte verteilt. Ein Abdruck im Amtsblatt erfolgt nicht mehr. Sollten Sie keinen Abfuhrkalender erhalten haben, können Sie sich ein Exemplar ab Montag, 19. Dezember 2022, direkt im Foyer des Interims-Rathauses, Wiesengrund 1, abholen.

Ab KW 51 gibt es ihn auch online und kann dabei individuell für die eigene Straße angepasst werden.

Die Abfuhrdaten lassen sich in Listenform, als Kalender ausdrucken oder als PDF abspeichern. Auch eine Übertragung per ics Datei in den persönlichen Outlook-Kalender ist möglich. Hierfür wählen Sie bitte Ihren Ort und dann Ihre Straße / Ihren Ortsteil aus. Anschließend können Sie auswählen, ob Sie alle oder nur bestimmte Abfallarten ausgeben möchten. Zum Schluss können Sie den gewünschten Zeitraum angeben.

Besuchen Sie hierfür www.herzogenaurach.de, Suche: Abfall. Hier unter „Links“ die Möglichkeit der individuellen Anpassung, unter „Downloads“ der pdf-Kalender.



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst
Krankentransport
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence

Tel. 112

Tel. 112



Ärztlicher Notdienst
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale

Tel. 116 117

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag;
Mi. 13.00 bis Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 bis Mo. 8.00 Uhr; vom
Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 8.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr
www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember 2022:
Sabine Stünzendörfer, Am Zobelstein 29, Hemhofen
Tel. 09195 / 2535



Giftnotruf Berlin
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin

Tel. 030 / 19240



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media:
Störungsannahme 8.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: vgl. diensthabende Apotheke
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

Do., 15.12.: Fleming-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Brückenstr. 8, Tel. 09131 / 993286

Fr., 16.12.: Sonnen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019

Sa., 17.12.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357

So., 18.12.: Röthelheim-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Memelstr. 47, Tel. 09131 / 35554

Mo., 19.12.: Apotheke am Ulmenweg (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Ulmenweg 17/19,
Tel. 09131 / 1253070

Di., 20.12.: Stadt-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000

Mi., 21.12.: Apotheke am HerzogsPark (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010

Do., 22.12.: Bären-Apotheke (ab 8.30 Uhr),
Erlangen, Stintzingstr. 4,
Tel. 09131 / 34843

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 17. bis 30. November, und Reisepässe, die vom 10. bis 16. November 2022 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Wiesengrund 1, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176. Terminbuchung über die städtische Internetseite.



Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help – Violence against women
Aide – Violence envers les femmes



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker
Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0